

ALDENHOVEN · BEDBURDYCK · BISSEN · DAMM · DÜRSELEN · GARZWEILER · GIERATH · GUBBERATH · HACKHAUSEN
HERBERATH · HOCHNEUKIRCH · HOLZ · HOPPERS · JÜCHEN · KAMPHAUSEN · KELZENBERG · MÜRMELN · NEUENHOVEN
OTZENRATH · PRIESTERATH · RATH · SCHAAN · SCHLICH · SPENRATH · STESSEN · WAAT · WALLRATH · WEY

Menschen in Jüchen

Para-Dressur

Silke Fütterer-Sommer ist als Bundestrainerin für Para-Dressur mit ihren Athleten auf Medaillen-Jagd.

Seite 8-9





Schachgemeinschaft Hochneukirch

Mit Schach-Nachwuchs an alte Zeiten anknüpfen

Wilfried Harff, 1. Vorsitzender der Schachgemeinschaft, spielt seit seinem 13. Lebensjahr Schach im Verein. Foto: privat

Schach und Hochneukirch – das gehört einfach zusammen. Der erste Schachverein in der Gemeinde Jü-

chen war höchstwahrscheinlich die Schach-Gesellschaft 1931 Hochneukirch. Diese stellte zwar irgendwann Ende der 40er oder Anfang der 50er Jahre ihren Spielbetrieb ein, warum und wann genau ist nicht bekannt, doch schon bald lebte der Schachsport in Hochneukirch wieder auf. Am 6. Februar 1955 wurde auf Initiative von Ernst Neuber ein neuer Verein gegründet: die Schachgemeinschaft 1955 Hochneukirch. Über 40 Jahre bestimmte Neuber die Geschicke der Schachgemeinschaft und setzte sich besonders für die Jugend ein. Das zahlte sich aus, verstärkten die Nachwuchsspieler mit der Zeit doch auch die Seniorenmannschaften. So wuchs der

Verein von acht Mitgliedern in Gründungszeiten auf knapp über 50 Mitglieder Ende der 70er Jahre. Höhepunkt war die Spielsaison 1981/82, in der sechs Senioren- und drei Jugendmannschaften an den Meisterschaftswettkämpfen teilnahmen. A-Jugend und C-Jugend wurden ungeschlagen Bezirksmeister. Auf viele Erfolge kann die Schachgemeinschaft zurückblicken. Auch heute noch spielt beispielsweise die 1. Mannschaft erfolgreich in der Verbandsliga. Doch im Gegensatz zu den Hochzeiten in den 70er Jahren sei es heute nicht mehr so einfach, den Nachwuchs für den Sport zu begeistern, weiß der 1. Vorsitzende Wilfried Harff. Er selbst fand schon mit



HÖRBAR MEHR LEBENSFREUDE!



JETZT GRATIS ERLEBEN

Widex Magnify: das Klangwunder seiner Klasse mit wiederaufladbarem Akku und Bluetooth.

Jetzt 1 Woche gratis Probe tragen.

STAMM AKUSTIK
Ihre Hörgeräte-Spezialistenin
Grevenbroich und Jüchen

Köln Str. 3
41515 Grevenbroich
Telefon 0 21 81 / 65 95 97

Markt 32
41363 Jüchen
Telefon 0 21 65 / 87 13 03

Impressum

Herausgeber: Kurier Verlag GmbH · Moselstraße 14 · 41464 Neuss
Geschäftsführer: Stefan Menciotti · stefan.menciotti@stadt-kurier.de
Verantwortlich für Redaktion: Stefan Menciotti · stefan.menciotti@stadt-kurier.de
Verantwortlich für Anzeigen: Franco Catania · franco.catania@stadt-kurier.de
Mediaberatung: Janina Stübgen-Kluge · janina.kluge@top-kurier.de

Konzeption: Kurier Verlag GmbH
Satz: sevenobjects, Andrea Brause

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Straße 10
40549 Düsseldorf

Das Copyright für vom Verlag gestaltete Texte, Bilder und Anzeigen liegt beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung.

Günter Jansen GmbH
Maler- und
Fußbodentechnik

Erfstraße 87 41238 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 / 1 81 23
Email: info@jansengmbh.net
www.jansengmbh.net

PLAMECO
SPANNDECKEN

Daunendecken wärmen Füße.
Spanndecken ganze Räume.

morgen schöner wohnen
Öffnungszeiten:
Di.: 14:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr

Plameco Spanndecken
Elfgener Platz 5a
41515 Grevenbroich
02181 4769401

Ruf an oder komm in die Ausstellung

knapp 13 Jahren den Weg in den Verein und hat seit 1986 den Vorsitz inne. „Der Zulauf an Jugendlichen ist immer ein Auf und Ab. Wir hatten jahrelang eine starke Jugendabteilung, dann gab es wieder eine Durststrecke“, berichtet er. Knapp zehn Jugendliche gebe es aktuell, die spielberechtigt seien. Bei einer Mannschaftsstärke von sechs Spielern, die bei Wettkämpfen der U20-Jugendbezirksliga Süd des Schachbezirks Linker Niederrhein an den Start gehen, könne es daher schon mal zu Engpässen kommen. „Im Moment ist es so, dass wir an der Stelle angekommen, wo Jugendliche der Jugendmannschaft entwachsen und die jüngeren Jahrgänge fehlen“, erklärt Wilfried Harff. Daher hofft er, bald wieder an frühere Zeiten anknüpfen zu können und mehr Kinder und Jugendliche für das

Schachspiel zu begeistern. So bietet die Schachgemeinschaft Hochneukirch beispielsweise immer wieder Arbeitsgemeinschaften an Schulen an. Zuletzt war Harff an der Grundschule Gierath aktiv, wo er zehn Schülern Schach näherbrachte. Aktuell sei er in Gesprächen, eine AG am Stessener Standort der Grundschule anzubieten. Dass solche Angebote an Schulen für den Schachsport im Verein begeistern können, zeigt David. Der 14-Jährige war Mitglied der Schach-AG an seiner Schule und kam schließlich vor ein paar Monaten durch seinen Tischtennis-Trainer, der in der 1. Mannschaft spielt, zur Schachgemeinschaft. „Die benötigte Konzentrationsfähigkeit begeistert mich und dass man immer etwas Neues lernen kann“, erzählt David. Einer seiner ersten Kontaktpunkte mit

Die Schachgemeinschaft 1955 Hochneukirch

Das Kinder- und Jugendtraining findet immer freitags von 17 bis 19 Uhr statt. Spieleabende für Erwachsene gibt es montags ab 20 Uhr und freitags ab 19 Uhr. Gespielt wird in den Vereinsräumlichkeiten in der Gesamtschule Hochneukirch, Gartenstraße 36. Aktuelles rund um den Verein und seine Mannschaften finden Interessierte auf www.sg55-hochneukirch.de. Bei Fragen steht der 1. Vorsitzende Wilfried Harff (Tel.: 0171/8 96 40 73; E-Mail: WilfriedHarff@t-online.de) gerne zur Verfügung.

Schach sei tatsächlich die Serie „Das Damengambit“ gewesen, wie er verrät. Diese hatte vor ein paar Jahren wieder einen kleinen Schach-Boom ausgelöst. Nachvollziehbar, findet Wilfried Harff: „Die Serie war faszinierend und relativ authentisch.“ Eine andere Motivation führte den 16-Jährigen Justin zur Schachgemeinschaft. „Ich möchte unbedingt besser werden als mein Vater“, lacht er. Justins Vater spielt erfolgreich in der 1. Mannschaft und ist selbst bereits seit Jugendzeiten im Verein aktiv. Und so startete

auch sein Sohn vor rund fünf Jahren dort. Justins Ziel: In die 1. Mannschaft kommen und eine höhere Wertungszahl als sein Vater erreichen. Der 1. Vorsitzende der Schachgemeinschaft 1955 Hochneukirch hofft, bald noch mehr motivierte Kinder und Jugendliche wie David und Justin bei den wöchentlichen Trainings begrüßen zu dürfen. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – alle seien herzlich willkommen. „Sie müssen nur Interesse mitbringen, den Rest machen wir schon“, lacht Wilfried Harff. *Daniela Furth*

TKS - SERVICE GMBH

TOKLOTH & KUHLEN

MEISTERBETRIEB





- Elektronische Fahrzeugdiagnose
- KFZ-Service
- Autoglas
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung
- Lackierungen
- Reifenservice
- Klimaanlage-Service
- HU & AU
- Mit unseren Leihwagen bleiben Sie mobil!

Perfekter Service für alle Fahrzeugmarken



Schulstraße 87a • 41363 Jüchen

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr (Mittagspause Mo. - Fr. 12 - 13 Uhr), Samstag nach Vereinbarung
Tel. 02181/4758691 • Fax. 02181/4758692 • Email: info@tko-motoo.de

„Das Königsjahr war für uns ein Zurückkommen in die Heimat“



„Mir war gar nicht bewusst, dass es so etwas außergewöhnliches ist“, lacht Vanessa Schmitz. Doch das war es für ihren Heimatort Hochneukirch: Denn Vanessa Schmitz ist die erste Schützenkönigin der Geschichte des Heimatvereins Hochneukirchs und läutet damit eine neue Ära ein. Schon vor vielen Jahren stand für die Hochneukircherin, die seit langem Mitglied im Damen-Klompzug „Die Wilde 13“ ist, fest, dass sie einmal Königin sein möchte. Immerhin wurde ihr das „Schützen-Gen“ praktisch in die Wiege gelegt. Vater Detlef ist Vizepräsident des



GERRESHEIM

Autohaus Gerresheim

- ✓ Über 2.000 Neu- & Werkswagen
- ✓ Finanzierung, Leasing, Versicherung
- ✓ Gebrauchtwagen-Barankauf
- ✓ TÜV-/Dekra Abnahme im Haus
- ✓ Werksgeschulte Servicetechniker

Autozentrum GERRESHEIM GmbH & Co. KG
Jüchen: Odenkirchener Str. 51-59, Tel. 021 65/1 7027-0
Grevenbroich: Am Hammerwerk 9-11, Tel. 021 81/49 48-0
www.az-gerresheim.de

- ANZEIGE -

Ihr Familienunternehmen für Hörakustik & Augenoptik



Es sind die kleinen Dinge, die das Leben schöner machen.

IM-OHR-HÖRSYSTEME BEGEISTERN:
Lernen Sie die individuell gefertigten Hörsysteme Arc AI von Audibel kennen!



Ihre ZEISS Vision Experten:

Hörgeräte Augenoptik
Schumacher & Wirtz GmbH
Am Rübenacker 2, 41516 Grevenbroich
Tel.: 02182-8235600
www.hoergeraete-schumacher-wirtz.de

Hörgeräte Augenoptik
Schumacher & Wirtz



ZEISS
Händler

Heimatvereins, seit über 16 Jahren im Vorstand aktiv und war mit seiner Frau Claudia im Jahr 2013 Königspaar des Ortes. Und so unterzeichnete Vanessa selbst während eines Schützenfestes vor gut acht Jahren den berühmten Königsdeckel und dachte sich noch nicht viel dabei. „Das war damals noch so weit weg, da die Bewerber immer schon für die nächsten Jahre feststehen“, erzählt Schmitz. Als Benedikt Obst, Präsident des Heimatvereins, dann nach einiger Zeit wieder auf sie zukam und fragte, ob ihre Ambitionen noch aktuell seien, war die Antwort eindeutig: „Ja klar!“ Für Vanessa Schmitz, damals noch Holz, war selbstverständlich, dass sie das Ganze auch ohne Mann an ihrer Seite durchziehen würde. Denn Ehemann René gab es zu dem Zeitpunkt noch nicht, lacht sie. „Wenn, dann möchte ich auch selber schießen“, verkündete sie damals. Nach dieser Ankündigung musste sich der Vorstand erst einmal besprechen und die Satzung zu Rate ziehen, ob Vanessas Plan überhaupt umgesetzt werden könne. Recht schnell gab es das Okay, doch sie musste sich noch gedulden, bis ihre Zeit als Königin kommen sollte. Viel hat sich in der Zeit geändert, nicht zuletzt durch

die Corona-Pandemie. Die größte Veränderung gab es aber wohl im Privatleben von Vanessa, denn sie lernte ihren Mann René Schmitz kennen – damals ein absoluter Schützenfest-Neuling. „Ich habe ihm direkt gesagt, dass da mal was kommt“, schmunzelt die Hochneukircherin, „aber er war offen und hat das Schützenwesen mit der Zeit auch kennen und lieben gelernt.“ So wurde er schon bald, nachdem die beiden ein Paar wurden, Mitglied bei den „Roten Husaren“ und feiert seither gemeinsam mit Vanessa begeistert das Hochneukircher Schützenfest. Da ist es sehr wahrscheinlich, dass auch der gemeinsame Sohn Henry (2) das Schützenfest-Gen geerbt haben wird. Als in der Corona-Pandemie schließlich abzusehen war, dass endlich wieder Schützenfest gefeiert werden könne, wurde es auch für Vanessa langsam ernst. Und je näher der Moment rückte, an dem sie an den Schießstand treten sollte, umso mehr wurde sie von den Leuten angesprochen. „Und dann habe ich erst gemerkt, dass ich da was angestoßen habe“, verrät sie, „ich werde nie vergessen wie beim ersten Schützenfest nach Corona mein Papa sagte,



Schützenkönigin Vanessa Schmitz mit ihrem Mann René und Sohn Henry. Foto: privat

dass es ein großes Ding wird. Viele Leute konnten sich das irgendwie noch nicht vorstellen, aber die meisten fanden es total cool.“ Als sie schließlich bei der Spätkirmes im vergangenen Jahr den Vogel von der Stange holte, war die Freude bei allen riesig. Damit begann eine aufregende Zeit für die junge Familie. Neben den Vorbereitungen für das Königsjahr und das anstehende Schützenfest galt es letztlich sogar, noch einen Umzug zu organisieren. Denn

nach einiger Zeit in Kleingladbach, zog es Vanessa und ihre Familie zurück in ihre alte Heimat. Die Dorfgemeinschaft und den Zusammenhalt, den sie aus Hochneukirch kannte, habe sie in Kleingladbach einfach vermisst. Und so kam es, nachdem sie Anfang dieses Jahres ein Haus in Hochneukirch fanden, dass sie kurz vor Schützenfest Einweihung feierten. „Es war sehr stressig, ein anderer Zeitpunkt wäre sicher entspannter gewesen“,



CONEN

Inh. Heinz-Peter Conen

Räderwechsel

€29,90

Termin unter: 02165/378

- Inspektion
- Karosserie & Lack
- Klimatechnik
- Autoglas
- Reifenservice
- Achsvermessung
- HU/AU*
- Mietwagen

Hackhausen 26
41363 Jüchen



CONEN

Wintercheck

€19,90,-

Hier prüfen wir.





Zahlreiche ehemalige Königspaare des Heimatvereins waren der Einladung von I.M. Vanessa Schmitz gefolgt, beim Festzug dabei zu sein. Foto: privat

schmunzelt Vanessa Schmitz, „vor allem mit dem Residenzbau. Aber wir hatten super Unterstützung vom Königs- und Wachzug. Das Königsjahr war für uns ein Zurückkommen in die Heimat, wie ein Willkommenspaket. Hier sind wir einfach mega happy.“ Umso mehr genoss die Schützenkönigin mit ihrem Prinze-gemahl „ihr“ Schützenfest in der neuen alten Heimat. Ein wenig aufgeregt sei sie am Anfang noch gewesen –

„Im Mittelpunkt stehen ist eigentlich gar nicht meins.“ –, mit dem ersten Aufspielen der Musik sei der ganze Stress von vorher aber abgefallen und es herrschte nur noch pure Freude. Im Endeffekt sei das Königsjahr, das mit der Abkrönung beim Schützenfest 2024 offiziell sein Ende finden wird, sogar besser als erwartet gewesen: „Es war eine mega schöne Zeit. Es sind alte Freundschaften wieder aufgelebt und neue dazuge-

kommen. Wir haben es einfach genossen und das beste rausgeholt. Deswegen bin ich auch nicht traurig, wenn es vorbei ist.“ Als erste Schützenkönigin sei sie mit ihrem Mann herzlich vom Regiment aufgenommen worden und durch die Zeit getragen worden. Und sie ist einfach nur dankbar, zu dieser Gemeinschaft gehören zu dürfen. Vanessas Fazit: „Ich würde es immer wieder so machen.“ Und wer weiß, vielleicht gibt

es irgendwann auch eine Wiederholung. Denn, wie sie verrät, könne ihr Mann sich zwar vorstellen, auch mal selber auf den Vogel zu schießen, doch eigentlich fände er es viel schöner, wenn sie es wieder mache. „Mein Mann sagt: ‚Wenn dann wirst du vielleicht auch die erste Kaiserin‘. Aber erst irgendwann, wenn wir alt sind. Wir machen uns da keinen Stress“, lacht sie. So sorgt Vanessa Schmitz also vielleicht noch für weitere Premieren in der Geschichte des Heimatvereins Hochneukirch. Eine steht dabei schon fest: Im kommenden Jahr wird sie mit dem ersten Damenzug – „Marine 2023 Hochneukirch“ – am Schützenfest Hochneukirch teilnehmen. Von der Schützenkönigin zur Schützin – ein wohl einmaliger Start in die Schützenkarriere. Daniela Furth

Betreutes Wohnen, Stationäre- und Tagespflege, Ambulante Pflege sowie Kurzzeit- und Verhinderungspflege im modernen Senioren-Park carpe diem Jüchen

Nutzen Sie die Möglichkeit der Besichtigung, Information und der Vorreservierung für Betreutes Wohnen und Pflege.
Weitere Informationen unter:

Senioren-Park carpe diem
Garzweiler Allee 160 · 41363 Jüchen
Tel.: 0 21 65/37 62-0
juechen@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Senioren-Park carpe diem®
... attraktive Arbeitsplätze!

Besuchen Sie unser öffentliches
Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN

produced by adworknet.com ©/2017



Geld sicher parken und flexibel bleiben.

**Entspannt Geld anlegen und
attraktive Zinsen sichern.
Mit S-Vario 35.**

- **2,00 % Zinsen p.a. variabel**
- Anlagebetrag ab 10.000 Euro
- Kurzfristige Verfügbarkeit
- Kein Kontoführungspreis

Weitere Informationen finden Sie unter:
sparkasse-neuss.de/s-vario35



Sparkasse
Neuss

Von der Dressurreiterin zur Bundestrainerin im Para-Bereich



Seit vielen Jahren ist Silke Fütterer-Sommer (r.) die Trainerin von Dressurreiterin Regine Mispelkamp. Durch sie fand sie den Weg in den Para-Bereich.

Foto: Nicole Bercz

Dass sie ein Händchen für Pferde und den Reitsport hat, wurde der Jüchenerin Silke Fütterer-Sommer schon früh bewusst. Wo ihre Leidenschaft einmal hinführen würde, damit hätte sie aber wohl nicht gerechnet. Denn Anfang des Jahres wurde sie vom Deutschen Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) in Warendorf als

Bundestrainerin der Reiter mit Behinderung verpflichtet und unterstützt diese seither auf Championaten. Die 54-Jährige, die in Warendorf aufwuchs, kam als junges Mädchen über den Schulbetrieb zum Reiten. Ihr Reitlehrer erkannte bald ihr Talent und brachte die Idee eines eigenen Pferds auf, um auf dem Erlernten aufzubauen. „So ist die ganze Geschichte in Gang gekommen. Dann habe ich tatsächlich ein eigenes Pferd bekommen und habe kontinuierlich trainiert“, erzählt sie. Schon in jungen Jahren sei sie recht erfolgreich im Pferdesport unterwegs gewesen, verrät Silke Fütterer-Sommer. Dabei sei sie ordentlich gefördert worden und habe mit namhaften Ausbildern trainieren dürfen. Für Fütterer-Sommer stand daher schnell fest, dass sie den Pferdesport auch zu ihrem Beruf machen möchte. So machte sie eine Ausbildung zur Pferdewirtin, die sie mit Auszeichnung bestand. Nach ein paar Jahren machte sie sich selbstständig als Berufsreiterin und Trainerin für Reiter und Pferde bis zum

Grand Prix. „Ich habe schon immer gerne in der Halle gestanden und mein Wissen weitergegeben“, erzählt Silke Fütterer-Sommer, die sich mit den Jahren immer weiter auf ihre Trainertätigkeit konzentrierte und ihre sportliche Tätigkeit zurückschraubte. Und so lernte sie vor gut sieben Jahren durch ihre Arbeit die Dressurreiterin Regine Mispelkamp kennen, die lange im Regelsport aktiv war und nach ihrer MS-Diagnose nun in der Para-Dressur aktiv ist. „Ich war schon vor der Diagnose ihre Heimtrainerin und bin mit ihr den Weg in den Para-Bereich gegangen“, so die Jüchenerin, „ich bin also ganz zufällig zum Para-Sport gekommen“. Dieser unterscheidet sich tatsächlich gar nicht so sehr vom Regelsport, wie man meinen könnte. Die Para-Dressurreiter haben so genannte „kompensatorische Hilfsmittel“, um ihre körperlichen Einschränkungen auszugleichen. Das könne zum Beispiel der Einsatz von zwei Gerten statt einer sein oder ein angepasster Sattel. Ansonsten gelte es, wie für jeden anderen Reiter auch, ein gutes

Vertrauensverhältnis zum Pferd aufzubauen. Wobei die Verbindung zwischen Reiter und Pferd im Para-Sport eine ganz besondere sei: „Unsere Athleten haben nicht immer den gleichen Zugriff auf ihren Körper wie Regelsportler. Daher geht ganz viel über das Gefühl und die Stimme. Reiter und Pferd müssen ein richtiges Team sein, weswegen sich die Athleten viel Zeit nehmen, das Vertrauensverhältnis aufzubauen. Das geht schon bei der Pflege los.“ Als dann Ende vergangenen Jahres das DOKR mit der Frage auf sie zukam, ob sie sich vorstellen könne, den Posten des Bundestrainers zu übernehmen, zögerte sie nicht lange: „In Deutschland Bundestrainer zu sein im Reitsport, ist für mich etwas Besonders, weil Deutschland eine der führenden Nationen ist.“ Nun ist sie mit ihren Para-Athleten im ganzen Land, aber auch europaweit, auf Turnieren unterwegs. In Warendorf, wo sich das Bundesleistungszentrum befindet, finden obendrein immer wieder Lehrgänge statt: „Ein paar Mal im Jahr kommen die Reiter zusammen und trai-

GARTENBAU EXPRESS

Bäume fällen aller Art

Seilklettertechnik
Hebebühnen
Entsorgung
Häckseln von
Baumschnitt

02181 - 16 15 97
www.gartenbauexpress.de

Hackschnitzel Spalten Sägen	Hecken schneiden Winterdienst (auch gewerbliche Objekte)
-----------------------------------	--

Grevenbroich - Gindorf
Inh. P. Breuer · Schillingstr. 7 - 9

Gabriele Leßmann Steuerberater

**Bei Fragen zu steuerrechtlichen
Angelegenheiten stehe ich Ihnen
gerne zur Verfügung!**

Pommernstraße 7 Bedburdyck 41363 Jüchen	Telefon 0 21 81 / 24 85 56 Telefax 0 21 81 / 24 85 57 gabriele.lessmann@arcor.de
---	--

nieren da ganz individuell.“ Das sind dann in der Regel auch die Zeiten, in denen die Bundestrainerin ihre Athleten außerhalb von Wettbewerben sieht: „Ich sehe die Sportler nicht im täglichen Training, das machen sie mit ihren Heimtrainern. Mit ihnen stehe ich daher auch im engen Austausch, das ist sehr wichtig.“ Auf ihr erstes Jahr als Bundestrainerin im Bereich Para-Dressur blickt Silke Fütterer-Sommer mit Stolz zurück. Denn ihre Athleten – immer vier an der Zahl bilden ein Team – konnten einige Erfolge verbuchen. Besonders freut sie sich über die sieben Medaillen, die sie sowohl in der Team- als auch in der Einzelwertung bei den Europameisterschaften nach Hause holten. Aktuell werde sich schon wieder ganz auf die Vorbereitung für das

kommende Jahr konzentriert. „Jetzt beginnt die Zeit, um neue Pferde und Athleten zu sichten“, berichtet Fütterer-Sommer. Zum Winter hin werde das Training wieder intensiver aufgenommen, im Januar starten schließlich die Lehrgänge in Warendorf. Derzeit gebe es einen recht großen Kader an Para-Athleten, aus denen sie die „Top 4“ für das Team auswählen können und auch beim „Nachwuchs“, um den sich Fütterer-Sommers Co-Bundestrainer kümmert, seien viele Reiter aktiv. „Wir sind aktuell in einer guten Situation“, freut sich die Bundestrainerin. Alle arbeiten dabei vor allem auf die anstehenden Paralympics in Paris hin. „Wir erhoffen uns da auch Medaillen“, verrät die Bundestrainerin mit Blick auf die Erfolge der vergangenen



Foto: privat

Monate, „ich glaube, mit dem bestehenden Team und den anderen Athleten haben wir eine gute Truppe zusammen“. Ihre Arbeit als Bundestrainerin für Para-Dressur macht Silke Fütterer-Sommer wahnsinnig viel Spaß, wie sie verrät. Daher würde es sie freuen, wenn ihr auch in den nächsten Jahren das Vertrauen geschenkt werde, die Para-Athleten auf Championaten zu unterstützen. „Ich habe für mich gedanklich noch einiges vor“, lacht sie.

Ein Traum wäre es beispielsweise, 2028 mit den Reitern zu den Paralympics nach Los Angeles zu fliegen. Ihre Zeit als Bundestrainerin möchte sie außerdem nutzen, um den Para-Sport aus dem Schatten des Regelsports zu holen. „Ich möchte den Para-Sport präserter machen. Das Thema Inklusion ist unheimlich wichtig, da stehen wir in Deutschland leider immer noch hinten an im Gegensatz zu anderen Nationen.“ Daniela Furth



Bestattungen Reipen

Der letzte Weg in guten Händen

41363 Jüchen, jetzt Odenkirchener Str. 17, Tel: 02165 436

Wir stehen Ihnen und ihren Angehörigen zur Seite mit:

- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten mit und ohne finanzieller Regelung
- Kompetente und individuelle Beratung. Auch nach der Beisetzung
- Einfühlsame und persönliche Trauerbegleitung
- individuelle Gestaltung der Trauerfloristik
- Sorgfältige und schnelle Regelung aller gesetzlichen und kirchlichen Formalitäten
- Beantragung/Abmeldung der Rentenangelegenheiten, Sterbegelder und aller notwendigen Versicherungen
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Begleitung und Beratung beim Steinmetz Ihres Vertrauens
- Individuelle Gestaltung der Traueranzeigen und Druck der Trauerkarten
- und vieles mehr



• in Zusammenarbeit mit:

Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG, FriedWald GmbH
 Flussbestattungen.de, Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
 Seebestattungsreederei Albrecht (auf allen Meeren)
 Yarden Crematorium

www.bestattungen-reipen.de

Dirk Strauch geht mit Kult-Autos auf Punktejagd

Wenn man schon als Baby im Kindersitz mit zu den Autorennen des Vaters genommen wurde und der Fläschchenwärmer auch mal im Zigarettenanzünder steckte, dann ist der Weg in den Rennsport quasi schon vorprogrammiert. Dirk Strauch aus Otzenrath wurden die Auto-Gene eindeutig in die Wiege gelegt. Gut 35 Jahre war sein Vater Albert im Motorsport aktiv, fuhr Slalom und Rallye. „Ich war immer mit dabei. Die Höchststrafe war dann, wenn ich mal nicht mitfahren durfte“, lacht Dirk Strauch. Sein Vater hat ihm dabei nicht nur die Liebe zum

Motorsport vererbt, sondern auch die zur Automarke Opel: „Er hat als Kfz-Meister bei Opel gearbeitet, da war es sozusagen verpflichtend, Opel zu fahren.“ Und das tut der Otzenrather bis heute. Im Jahr 1993, mit 20 Jahren, startete Dirk Strauch seine Motorsportkarriere und tritt seither mit einem Opel Ascona B bei verschiedenen Rallyes an. „Mein Vater hat immer gesagt, dass ich den Motorsport auch selber finanzieren können muss. In der Lehrzeit war das viel Geld, ich hatte ein einziges Auto und mit dem habe ich das dann alles realisiert – tagsüber zur Lehre, am Wo-

chenende auf die Piste. Wenn man dann am Wochenende etwas kaputt fuhr, war es am Montag schwer, zur Arbeit zu kommen“, erzählt er schmunzelnd. Etwas Unterstützung bekam er aber doch von seinem Vater in Form von abgelegten Autoteilen. Denn damals war Albert auch noch aktiver Rennfahrer – und damit sogar Klassengegner seines Sohnes. „Das war immer witzig, wenn wir gegeneinander gefahren sind. Wir haben uns auch schon mal so angestachelt, dass das Auto von meinem Vater einen kleinen Defekt erlitten hat“, gibt Dirk Strauch zu. Noch bis 1998 sind die bei-



den gegeneinander gefahren. Manchmal war damals sogar Dirk Strauchs heutige Frau Petra als Beifahrerin bei einem der Beiden auf dem Beifahrersitz dabei. 1997 hatten sich Dirk und Petra bei einer Rallye kennengelernt und waren bis zur Geburt ihrer Söhne häufig gemeinsam auf Rennstrecken unterwegs. Trotz dieser Vorgeschichte, hat sich das Rennfahrer-Gen bei den Söhnen Timo (21) und Dominik (24) nicht ganz

Perfekt gerüstet in den Herbst



BGA 57 Set
Blasgerät mit Akku und Ladegerät



STIHL

259,00 €
statt 289,00 €

Kommen Sie vorbei und entdecken unser ganzes Sortiment sowie viele weitere Angebote.



Wassenberg
DER GARTENFACHMARKT

Von Goldammer-Str. 31, 41515 Grevenbroich
02181/2399-0 www.gartenfachmarkt-wassenberg.com

EFFERTZ GmbH
HÖRMANN STÜTZPUNKTHÄNDLER RHEIN-KREIS NEUSS

über 50 Jahre



- Sectionaltore • Schwingtore • Torantriebe
- Haustüren • Nebeneingangstüren
- Wartungen mit UVV-Prüfung

UNSERE LIEFERANTEN:



Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.

Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich
☎ **02181/41131 • www.effertz-gmbh.de**



Mit seinem Opel Ascona B und dem Manta B tritt Dirk Strauch bei Rallyes und auf der Rundstrecke an. Foto: Daniela Furth

so durchgesetzt, wie bei Dirk Strauch. Sie seien eher in Richtung Fußball gepolt. „Wenn ich sie ins Gokart setze, kann es aber auch schon mal sein, dass sie schneller sind als ich. Vielleicht kommt das irgendwann nochmal über den zweiten Bildungsweg“, lacht er. Zeit genug, ihrem Vater über die Schulter zu schauen und

sich den einen oder anderen Tipp zu holen, haben die Jungs auf jeden Fall noch. Denn ans Aufhören denkt Dirk Strauch, der die größte Internationale Lizenz für Rundstrecke und Rallye besitzt, noch nicht. Seine große Leidenschaft gilt aber nach wie vor dem Rallye-Fahren. Er tritt mit seinem Ascona in der bestbesetzten 2.0

Liter-Klasse der „Youngtimer Rallye Trophy“ an. „Für die Rallyeteilnahme ist viel verbessert worden an dem Auto“, erklärt der Industriemechaniker, „optisch sieht er noch aus wie ein Ascona B, aber an der Technik sind diverse Änderungen und Verbesserungen vorgenommen worden.“ Schneller und lauter sei der Wagen, bringt er es auf den Punkt. Neben den jährlich sechs bis acht Rallye-Einsätzen zieht es Dirk Strauch seit gut 20 Jahren auch ein- oder zweimal im Jahr auf die Rundstrecke – meistens auf den Nürburgring oder nach Spa-Francorchamps. Dafür hat er den Manta B, den sein Vater damals schon gefahren ist, komplett restauriert. Ein echtes Kult-Auto, das bei den Zuschauern der „Youngtimer Trophy“, wo der Otzenrather

mit dem Manta fährt, für Begeisterungstürme sorgt. „Ich fahre gerne Manta. Für Schönwetter habe ich auch noch einen. Ich schäme mich auch nicht dafür, Manta zu fahren. Ich finde das cool“, erklärt er. Was dabei natürlich dazugehört (auch auf der Rennstrecke): der Fuchschwanz. Diese Liebe zum Detail wissen die Opel-Fans zu schätzen. Ein Highlight für Dirk Strauch sei jedes Jahr daher das Rennen „24 h Classic“ auf dem Nürburgring vor rund 100.000 Zuschauern: „Das Jubeln, wenn der Manta an den Tribünen vorbeifährt, höre ich selbst im Auto.“ Ganz egal, ob Rallye oder Rundstrecke, für ein erfolgreiches Rennen ist Dirk Strauch immer auch auf die Unterstützung seines Teams angewiesen. Bei Rallyes ist beispielsweise immer

Sehen neu erleben!

OPTIK ROLFES

Breite Str. 20
41515 Grevenbroich
02181 5620
info@optik-rolfes.de
www.optik-rolfes.de

ZEISS
Vision Experte



Von links: Deniz Birgels, Markus Klötter, Stefan Wildschütz, Dirk Strauch, Tim Knöppel und Harald Knöppel. Foto: privat

ein Beifahrer dabei – „Ich bin selber der schlechteste Beifahrer“, gibt Strauch zu – und auch bei den Rennen auf den Rundstrecken wie den „24 h Classic“ geht der Otzenrather in der Regel nicht alleine an den Start.

Zuletzt war sein Rennfahrer-Kumpel Stefan Wildschütz aus Mongshof als zweiter Fahrer mit dabei. Und auch wenn der Chef an den Autos immer noch selber schraubt, unterstützt seine eingefleischte Boxenmannschaft bei der Organisation am Rande der Piste, bei den Boxenstopps und im Idealfall auch beim Feiern. „Dabei steht der Spaß immer im Vordergrund“, schmunzelt Strauch. Zu der

Mannschaft gehört unter anderem sein langjähriger Freund Harald Knöppel, der ebenfalls mit dem Auto-Virus befallen sei. „Eigentlich bevorzuge ich andere Automarken, aber für Dirk mache ich da eine Ausnahme – auch wenn mir das nicht immer leichtfällt“, lacht Harald Knöppel. „Foppereien zwischen ihm und dem eingefleischten Opel-Fahrer sind da vollkommen normal. Die meiste Arbeit steht für Dirk Strauch aber meist im Vorfeld der Rennen an, denn für einen Renntag gebe es einiges vorzubereiten. Nach der Arbeit geht es für den Auto-Narr daher oft in die Garage, um seine Schätzchen fit für die Rennen machen.



Manchmal komme ihm sogar einer der Kadetts seines Klassenkollegen Tim Verhoeven aus Hochneukirch unter die Finger, wie er verrät. „Aktuell steht das letzte Rennauto, was ich bauen werde, in der Garage“, erzählt Strauch. Einen Opel Monza, ebenso selten wie der Manta B, baut er zum Rundstrecken Auto um. Übrigens: Dirk Strauchs Herz schlägt nicht nur für Autos und das Rennfahren, sondern auch für die Dorfgemeinschaft. Daher war für ihn immer schon klar, dass er irgendwann einmal bei der Klumpenkirches König von Otzenrath-Spenrath sein möchte. 2019 war es dann so weit und „Dank“ der Corona-Pandemie ging er mit seiner Frau Petra direkt als das am längsten amtierende Königspaar des Doppeldorfs

in die Geschichtsbücher ein. Und wer jetzt denkt, dass er währenddessen weniger geschraubt hat, der irrt. „Die Kirmesvorbereitung habe ich immer zwischendurch gemacht und bin trotzdem weiter Rennen gefahren“, erzählt er. Das sei auch der Unterstützung seines Königszugs „Spontan dabei“ und der Wachzüge zu verdanken gewesen. Lediglich bei einem Termin sei es zeitlich ein wenig knapp geworden, wie Dirk Strauch lachend verrät: „Wir waren eines Abends als Gäste in Jüchen eingeladen und ich bin erst kurz vorher angekommen, weil ich noch an einem Rennen am Nürburgring teilgenommen habe.“ Da hat das Rennfahrer-Gen vor dem Schützen-Gen eben doch die Nase ein klein wenig vorn. Daniela Furth





Neue Heizung? Jetzt bis zu 40% Förderung nutzen!



Lösungen aus einer Hand

Ulrich Hackstein

innovative Sanitär- und Heizungstechnologie

Ulmenstraße 38
 41363 Jüchen
 Telefon 0 21 81/1 64 59 22
 Telefax 0 21 81/1 64 59 23
 hackstein-innovativ@gmx.de
 www.hackstein.info



Holzpellets • Solartechnik • Hybrid Heiztechnik • Wärmepumpen • Bäder und Wellness



Ihre **PROVINZIAL** Geschäftsstelle Hochneukirch - seit mehr als 36 Jahren für Sie "immer da, immer nah"

Die PROVINZIAL gehört zu den ältesten Versicherungsunternehmen der Welt. Für ihre Kunden aus dem Privat- und Firmenbereich haben die engagierten Berater immer ein offenes Ohr und sind sowohl digital, aber natürlich auch in den Geschäftsstellen vor Ort, für sie da. So auch in Jüchen und Hochneukirch. Geschäftsstellenleiter Ricardo Bisignano berichtet, wie er zu dem Traditions-Versicherungsunternehmen gefunden hat und was die Kunden in den Jüchener Geschäftsstellen erwartet.

Herr Bisignano, wann haben Sie Ihre Karriere bei der PROVINZIAL gestartet? Im Sommer 2010 habe ich meine Ausbildung zum Kaufmann für Versicherung und Finanzen in einer Geschäftsstelle der PROVINZIAL in Düsseldorf-Benrath begonnen und habe diese im Sommer 2013 erfolgreich abgeschlossen. Bis Anfang 2018 war ich in dieser Geschäftsstelle als Kundenberater tätig.

Und wie kam es dann, dass Sie in der Stadt Jüchen gelandet sind? Ich hatte in der Zwischenzeit meinen Wohnsitz nach Hochneukirch verlegt. Aus einem zunächst freundschaftlichen Verhältnis zum dortigen Geschäftsstellenleiter Norbert Coenen ergab sich bald die Gelegenheit, bei seinem altersbedingten Ausscheiden dessen Nachfolge anzutreten.

Was für eine glückliche Fügung! Seit wann sind Sie jetzt in Hochneukirch aktiv? Zum 1. Februar 2020 habe ich die Geschäftsstelle übernommen am langjährigen Standort, Adenauerplatz 12, in Jüchen-Hochneukirch. Mit Birgitt Bathke-Maar, die seit nahezu 35 Jahren in der Geschäftsstelle als Vertriebsassistentin tätig ist, und auch mit Norbert Coenen, der beinahe 40 Jahre Inhaber war, stehen mir dabei zwei erfahrene Kräfte hilfreich zur Seite.

Vor Kurzem haben Sie obendrein die Leitung

der Agentur am Jüchener Markt übernommen. Genau, am 1. Juli hat mir die PROVINZIAL auch die Leitung der Geschäftsstelle am Markt 12 übertragen.

Können Sie dort auch auf so erfahrene Mitarbeiter wie in Hochneukirch zurückgreifen? Ja, das kann. Ich freue mich sehr, dass ich mit Heike Außem, die mehr als 30 Jahre bei der PROVINZIAL tätig ist, eine sehr erfahrene Mitarbeiterin im Team habe. Mit den Kundenberatern Francesco Bisignano – meinem Bruder – und Clarissa Esposito sowie unserem Auszubildenden Moriz Dürselen wird das Team ergänzt und ist für die Zukunft gut aufgestellt. So können wir das Versprechen unseres Hauses „Provinzial immer da – immer nah“ auch halten.

Was genau verbirgt sich eigentlich hinter dem Versprechen? Der Kunde steht bei uns im Mittelpunkt! Wir wollen eine nachhaltige und langfristige

Zusammenarbeit. Dafür stehen wir immer mit Rat und Tat und einem persönlichen Ansprechpartner ganz in der Nähe unserer Kunden zur Verfügung. Sei es, um für eine ganzheitliche Absicherung zu sorgen, oder für das Wohlergehen in einem Schadensfall.

Das scheint bei den Kunden anzukommen, immerhin gehören Sie zu den erfolgreichsten Agenturen in der Region. Das stimmt und darauf sind wir sehr stolz. Uns ist es immer wichtig, Kundengespräche auf Augenhöhe und in entspannter Atmosphäre zu führen. Kunden werden bei uns nie das Gefühl kriegen, eine Versicherung abzuschließen, die Sie nicht brauchen. Daher nehmen wir uns viel Zeit für eine Beratung und Aufklärung von schwierigen, aber sehr wichtigen Themen wie zum Beispiel eine Berufsunfähigkeitsversicherung oder das richtige Altersvorsorgeprodukt. Durch unsere hohe Schadenregulierungsvollmacht sind wir im Schadensfall direkt an der Regulierung beteiligt. Und es gibt keine lästigen Hotlines!

PROVINZIAL Geschäftsstelle Hochneukirch und seit Juli auch in Jüchen
Ricardo Bisignano Geschäftsstellenleiter

Adenauer Platz 12 • 41363 Jüchen • ☎ 02164-7321/7851 • Mobil 0172/7292210
Markt 12 (seit 01.07.2023) • 41363 Jüchen • ☎ 02164-7321/7851 • Mobil 0172/7292210



Ihr Automobilpartner in Grevenbroich.



- Große Neu- und Gebrauchtwagen-Auswahl.
- Insgesamt mehr als 3.500 Fahrzeuge sofort verfügbar.
- Top Angebote für Gewerbetreibende, Freiberufler und Flottenkunden.
- Attraktive Finanzierungs- und Leasing-Angebote.
- Kompetente Beratung durch zertifizierte Fachberater.
- Großer Fahrzeugpool für Probefahrten.
- Starker Service für Volkswagen, Audi, SEAT und CUPRA.

JETZT NEU BEI UNS:

SEAT
Service

CUPRA
SERVICE

Kein Kauf ohne unser Angebot!

GOTTFRIED SCHULTZ

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
Lilienthalstr. 6 · 41515 Grevenbroich
Tel. 02181 2337-0 · gottfried-schultz.de





Von links: Hava Ezgi Idikut, Emma Brugger und Nicole Harwardt sind stolz auf ihre Erfolge mit „Team Legit“. Foto: Daniela Furth



Evelin Bassauer (r.) tanzte schon vor „Team Legit“ mit Emma Brugger in einem Grevenbroicher Tanzkurs. Foto: Daniela Furth



So sehen Sieger aus. Foto: Team Legit

Diese Mädels brennen für das Tanzen

Ein ganz persönlicher Tanzstil und jede Menge Ausstrahlung: Auf dem nationalen und internationalen Tanzparkett zeigen die Mitglieder von „Team Legit“ ihr Können. Die Streetdance-Tanzgruppe wurde 2017 von Trainerin und Choreografin Eva Berten gegründet. Tänzerinnen aus den Regionen von Mönchengladbach über Düsseldorf bis nach Duisburg sind Teil der Meisterschaftsgruppe – und unter ihnen sind auch vier Mädels aus Jüchen und Grevenbroich. Nicole Harwardt, 20, aus Hochneukirch, Evelin Bassauer, 20, aus Jüchen sowie Hava Ezgi Idikut, 24, und Emma Brugger, 21, aus Grevenbroich sind bereits seit mehreren Jahren fester Bestandteil des Teams. Hava fand 2019 zu „Team Legit“, als sie spontan für eine verhinderte Tänzerin einsprang. Seit sie fünf Jahre alt ist, tanzt sie bereits. Mit Hip Hop begann sie im Alter von zwölf Jahren im Jugendtreff GOT in der Grevenbroicher Südstadt. Heute gibt sie dort mit ihren Mitstreiterinnen selbst Tanzkurse für Kids

(das Programm gibt es auf got-grevenbroich.jimdo.com). Nicole, Evelin und Emma kannten sich tatsächlich schon vor „Team Legit“. „Wir waren alle in einem Tanzkurs in einer Grevenbroicher Tanzschule, wo Eva Berten 2019 einmal eine Vertretung gemacht hat“, erklärt Evelin. Begeistert von den Videos, die die Trainerin von ihrer Tanz-Crew zeigte, stand für alle schnell fest, dass sie ihr Glück beim nächsten Casting von „Team Legit“ versuchen würden. Der Rest ist Geschichte. In diesem Jahr stellte die Crew wieder unter Beweis, dass sie zu den besten Streetdance-Tanzgruppen der deutschen Tanzszene gehört. „Wir haben bei den wichtigen Meisterschaften in diesem Jahr immer auf dem Treppchen gestanden“, strahlen die vier. Da wäre zum Beispiel der 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft der „UDO“, der 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft der DTHO (Deutsche Tanzlehrer und HipHop-Tanzlehrer Organisation) und der 1. Platz bei der Deutschen Meisterschaft

der „Street Dance Factory“. Tatsächlich hatte sich „Team Legit“ auch für die Teilnahme an der WM qualifiziert. Nachdem kurzfristig sogar noch Sponsoren gefunden wurden – hinter dem Team steckt kein Verein, es finanziert sich komplett selbst – rückte die Teilnahme in greifbare Nähe. Doch letztendlich nahmen sie nicht teil, wie Hava erklärt: „Es sind einige leider krankheitsbedingt oder wegen des Studiums ausgefallen. Deswegen hatten wir nicht das Gefühl, dass wir uns und Deutschland vernünftig repräsentieren hätten können.“ Dann lieber nächstes Jahr gut vorbereitet mit dem ganzen Team laut die Devise. Dafür wird schon jetzt fleißig trainiert und auch spezielle Workshops werden abgehalten. Denn es gilt, sich körperlich, aber auch geistig, fit zu halten. Gut aufgestellt für die neue Saison ist das 24-köpfige „Team Legit“ auf jeden Fall schon, wie die vier Mädels berichten. Vor Kurzem gab es wieder ein Casting, um frei gewordene Plätze zu füllen. Über 50 Tänzerin-

nen folgten dem Aufruf und so konnten nicht nur neue Team-Mitglieder gewonnen werden, sondern auch einige „Springer“, die im Notfall einspringen. Außerdem gibt es nun zwei neue Gruppen: die „Juniors“ und die „Rookies“. Bei den „Juniors“ handelt es sich um das Nachwuchs-Team von „Team Legit“. Dort finden sich die jüngeren Tänzer zusammen, die künftig auch bei Meisterschaften antreten werden. Bei den „Rookies“ treffen hingegen Tänzer unterschiedlichen Alters aufeinander, die einfach zum Spaß dabei sind. Auf fast 70 Tänzer ist die „Team Legit“-Familie nun angewachsen. Wer mehr über das Team erfahren möchte: Auf der Homepage www.team-legit.de und der Instagramseite (einfach nach [teamlegitdance](https://www.instagram.com/teamlegitdance) suchen) gibt es Impressionen von Auftritten und noch mehr zu entdecken. Wer das „Team Legit“ einmal live erleben möchte, hat im kommenden Jahr wieder die Chance. Geplant sind verschiedene Workshops sowie eine größere Show mit befreundeten Crews. Daniela Furth

KOSMETIKINSTITUT
SABRINA SCHMITZ

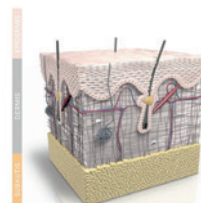
PROJEKT DU

REVIDERM

Der wahre Grund für schöne Haut

Bildbasierte Hautanalyse - Tiefer blicken.
Klarer sehen. Gezielter behandeln.

Bei jeder Welcome
Behandlung inklusive!



www.projektdu-kosmetik.de
Adenauerplatz 5 | 41363 Jüchen | 02164 702343

Rheinische Landjugend Odenkirchen: eine starke Gemeinschaft



Seit Anfang des Jahres ist Domenik Brunenberg (links) 1. Vorsitzender der Rheinischen Landjugend Odenkirchen. Torsten Gathmann steht ihm und dem Verein als „alter Hase“ immer noch gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Als Gast gekommen, als Mitglied gegangen – so lässt sich beschreiben, wie Domenik Brunenberg zur „Rheinischen Landjugend Odenkirchen“ gefunden hat. 2021 nahm er am Stoppel-

feld-Biergarten teil. „Ich habe da die Nacht in meinem Auto verbracht, weil der Heimweg nicht mehr so gelungen ist“, lacht er, „und am nächsten Morgen habe ich entschieden, der Landjugend beizutreten.“ Er engagiert sich seither viel für den Verein, hat in diesem Jahr sogar den Vorsitz übernommen. Die Rheinische Landjugend Odenkirchen wurde vor über 70 Jahren gegründet. Mittlerweile ist der Verein aber eigentlich nur noch dem Namen nach mit Odenkirchen verbunden, denn der Großteil der gut 65 Mitglieder im Alter bis 35 Jahre stamme wie Brunenberg aus Jüchen. Aber auch aus Grevenbroich, Dormagen und

anderen umliegenden Städten gibt es Mitglieder. Dass die Landjugend in den vergangenen Jahren so groß geworden ist, ist wohl auch den beiden großen Events – der Schaumparty und dem Oldtimer-Traktorentreff – zu verdanken. Wie der Vorsitzende verrät, kämen nach diesen Veranstaltungen immer wieder neue Interessenten auf den Verein zu. Einer, der die Erfolgsgeschichte der Landjugend hautnah miterlebt hat, ist Torsten Gathmann. Mit mittlerweile 40 Jahren ist er nicht mehr im Verein aktiv, steht aber immer noch mit Rat und Tat zur Seite. „Ich bin 1997 in die Landjugend gekommen, da waren noch acht Mitglieder im Verein. So kurz vor Ende

quasi“, erinnert er sich zurück. Um die zwölf Mann aus Schaan seien damals in den Verein eingetreten und gemeinsam wurde daran gearbeitet, die Landjugend wieder aufzubauen. Manche Veranstaltungen seien weitergeführt worden, aber auch Neues wurde ausprobiert. Mit dem Traktorentreffen und schließlich auch der Schaumparty habe man zwei tolle Veranstaltungen etablieren können, die Jahr für Jahr größer wurden. „Das Traktorentreffen hat dieses Jahr auf einer Fläche von 14 Hektar stattgefunden“, freut sich Domenik Brunenberg. Das Besondere: Es ist das einzige Traktorentreffen der Umgebung, das jedes Jahr

**BRITTA JASPERS holt ab
sofort mehr für Sie raus ...**

Jüchen/Hochneukirch
Kostenfreie Immobilienbewertung
Telefon (02165) 473 99 77

maklerschmitz.de

BESTATTUNGEN REINDERS
www.bestattungen-reinders.de geprüfte Bestatter

modern - klassisch - individuell
Wir beraten und gestalten
nach Ihren Wünschen.
Alle Dienstleistungen aus einer Hand.

Julia Reinders-Verhoeven

- Wir beraten Sie in der Bestattungsvorsorge und im Trauerfall, helfen Ihnen, Ihre persönlichen Wünsche umzusetzen und geben Ihnen eine Kostenübersicht.
- In unserem angenehm gestalteten Abschiedsraum haben Familie und Freunde die Möglichkeit, sich in aller Ruhe von ihrem Verstorbenen zu verabschieden.

Abschiedsraum

- Der Trauerdruck wird direkt bei uns im Haus erstellt.
- Der Antrag auf Hinterbliebenenrente kann bei uns im Bestattungshaus gestellt werden.
- Sie erhalten bei uns Vordrucke einer Vorsorgevollmacht und einer Patientenverfügung.

Hochneukirch: 02164-3433 Odenkirchen: 02166-601409

stattfindet. Dabei wird immer am ersten vollen Septemberwochenende von Freitag bis Sonntag ein buntes Programm für die ganze Familie geboten – von der Stoppelfeld-Party bis zum Stroh-Spiel-Paradies. Und auch die Schaumparty hat immer größere Dimensionen angenommen. „Vor gut sieben Jahren fand die erste statt“, erzählt Torsten Gathmann. Lief es am Anfang noch schleppend, feierten in diesem Jahr knapp 700 Menschen im Schaum. Dass die Veranstaltungen in diesem Maße möglich sind, sei auch den vielen Sponsoren und Unterstützern, Landwirten, Eltern und weiteren Engagierten zu verdanken, betonen Brunenberg und Gathmann: „Ihnen gilt unser großer Dank!“ Mit den zwei großen Events lädt die Landjugend Odenkirchen Leute außerhalb des Vereins

ein, gemeinsam eine gute Zeit zu erleben. Vereinsintern findet natürlich noch viel mehr statt. Seien es Besuche bei den anderen Landjugenden der Region oder aber Dinge wie die „72-Stunden-Aktion“, bei der an der Grundschule Jüchen einmal reingemacht wurde. Auch bei Demos rund um das Thema Landwirtschaft werden die Mitglieder gerne aktiv und haben zum Beispiel Lichterfahrten begleitet. Alle zwei Wochen trifft sich die Landjugend, um sich auszutauschen und Aktionen zu planen. „Dieses Jahr haben wir eine Gaststätte in Hemmerden gefunden, wo wir recht zentral unsere Versammlungen abhalten können“, erzählt der Vorsitzende. Der Treffpunkt passt super, denn in Hemmerden zieht die Landjugend seit mehreren Jahren auch beim Karnevalsuzug mit. Jahr für Jahr wird



Das traditionelle Traktortreffen ist eines von zwei Großevents, das die Rheinische Landjugend veranstaltet.

der eigene Karnevalswagen nach einem neuen Motto gestaltet. Im Anschluss an den Zug lässt man den Tag dann traditionell im Hemmerdener Zelt ausklingen. Wer an einer Mitgliedschaft interessiert ist, sei immer herzlich willkommen, bei den Versammlungen reinzuschnuppern, betonen Domenik Brunenberg und Torsten Gathmann. Ein Bezug zur Landwirtschaft bei Neu-Mitgliedern wäre zwar schön, aber kein Muss. „Wir haben alles dabei, von Studenten über Kaufleuten bis zu Landwirten“, erzählt der Vorsitzende. Und Gathmann ergänzt: „Was aber immer schön

wäre: wenn die Leute auch regelmäßig bei Treffen dabei sind und mit anpacken.“ Wer mehr über die Rheinische Landjugend Odenkirchen erfahren möchte, findet auf der gleichnamigen Facebookseite und auf Instagram (laju_odenkirchen) zahlreiche Impressionen von Aktionen sowie Kontaktmöglichkeiten. Und schon jetzt können sich alle das erste volle Septemberwochenende des nächsten Jahres rot im Kalender anstreichen: Dann wird das Traktortreffen wieder stattfinden. Zur traditionellen Schaumparty wird voraussichtlich im Juni eingeladen. *Daniela Furth*



Feierabend & Thifeßen Steuerberater

Yasmine Feierabend
Steuerberaterin
Diplom Kauffrau (FH)

Bernd Thifeßen
Steuerberater

Tel.: 0 21 64 / 92 02 -0 • E-Mail: info@teamft.de



Feierabend & Thifeßen
Steuerberater

Theodor-Heuss-Str. 5
41363 Jüchen

www.feierabend-thifessen.de

Pfarrer Horst Porkolab: Ein Blick zurück und ein Blick nach vorn



Vor 25 Jahren trat Horst Porkolab die Pfarrstelle in der Evangelischen Kirchengemeinde Jüchen an. Fotos: Horst Porkolab

25 Jahre im Dienst für die Gemeinde: Am 1. August 1998 trat Pfarrer Horst Porkolab seinen Dienst in der der evangelischen Kirchengemeinde Jüchen an. „Über 30 Mitbewerber um die Stelle hatte ich damals“, erinnert er sich zurück. Eine richtige „Theologen-Schwemme“ habe es gegeben. Dass er einmal sein silbernes Dienstjubiläum in der Gemeinde feiern würde, wo er seine erste Pfarrstelle antrat, daran hätte der junge Theologe damals wohl nicht geglaubt. Mit seiner Frau, dem vierjährigen Sohn und dem gerade einmal wenige Tage alten Nesthäkchen zog Porkolab in das Pfarrhaus mitten in Jüchen. „Das war Stress, aber wenn man jung ist, verkraftet man vieles“, schmunzelt er, „wir haben damals gesagt, wir bleiben, bis die Kinder aus der Schule raus sind. Ich hatte mir vorstellen können, dann nochmal zu wechseln.“ Doch dieser Punkt kam nie. Er und seine Familie haben in Jüchen ihre Heimat gefunden. Die (alte) Heimat war es übrigens, die den beruflichen

Werdegang des 61-Jährigen beeinflusst hat. Gebürtiger Siebenbürger Sachse ist er und gehört damit der deutschsprachigen Minderheit aus Siebenbürgen (im heutigen Rumänien) an. Nach dem Lyceum – ähnlich dem Gymnasium – musste Horst Porkolab entscheiden, wie es für ihn weitergeht: „Ich hätte gerne Geschichte auf Lehramt studiert. Aber ich habe davon abgesehen, weil der sozialistische Kontext viele Freiheiten genommen hätte.“ Aufgrund der staatlichen Einschränkungen blieb Geschichte eines seiner Hobbys und das bis heute. Stattdessen sah er im Pfarrberuf die Chance, gewisse Einschränkungen zu umgehen und gleichzeitig Zeit in den Dienst an seinem Volk zu investieren. „Man musste sich in einen Rahmen fügen, Loyalität beweisen, aber im eigenen Bereich hatte man viel Gestaltungsfreiheit und Redefreiheit“, verrät er. Maßgeblich für die Entscheidung für das Theologie-Studium sei außerdem der junge Ortspastor gewesen, von dem er gefördert

und motiviert wurde. Wenn der Pfarrer an seine 25 Jahre in der Gemeinde Jüchen zurückdenkt, erkennt er mehrere Phasen. Da wäre zum einen das Ankommen: „Es war ein guter Start. Ich habe eine wohlwollende Gemeinde mit einem funktionierenden Gemeindeleben vorgefunden. Traditionell geprägt mit reformatorischen evangelischen Wurzeln, aber durchaus auch mit neuen Impulsen.“ Er freute sich über gut besuchte Gottesdienste und zahlreiche Gemeindekreise mit vielen Mitgliedern. In der Phase des Auf- und Ausbaus wurde vieles noch ausgeweitet. So wurde zum Beispiel der Kindergottesdienst verstärkt und der Kirchenchor gegründet. Ein Highlight für Horst Porkolab waren die neu etablierten Gemeindefahrten: „Darauf blicke ich gerne zurück. Es gab Reisen nach Rom, Israel, evangelischen Hochburgen wie Wittenberg, Heidelberg und Worms und in meine alte Heimat Siebenbürgen.“ Nach dem Ausbau folgte eine Zeit der Stagnation – so wohl durch gesundheitliche

Einschränkungen Porkolabs, aber auch durch Veränderungen in der Gemeinde. „Ich habe gespürt, dass die Gemeinde nicht mehr so ist wie am Anfang“, erklärt er und nennt als Gründe unter anderem die Fluktuation von Gemeindegliedern, den Verlust wichtiger Personen aus der Gemeindegemeinschaft sowie einen allgemeinen Wandel in der Kirche. Für ihn stand fest: „Wir müssen uns mehr bemühen und das haben wir auch gemacht.“ So sei vieles in den vergangenen Jahren noch geworden wie zum Beispiel der Kreativkreis, diverse Vortragsabende und Kulturprojekte. Das größte Projekt war jedoch, dass sich die Evangelische Kirchengemeinde Jüchen 2017 auf den Weg machte, mit der Gemeinde Otzenrath/Hochneukirch zu fusionieren. Anfang des Jahres wurde der Zusammenschluss schließlich offiziell. Damit erhoffen sich alle Beteiligten, gestärkt in die Zukunft zu gehen. Bewährtes

Qualität auf höchster Stufe!

SCHREINEREI HAUPT
MEISTERBETRIEB

HAUPT

☎ **02165 911 575**

- Fenster - Einbauschränke
- Eigene Fertigung
- Eigenes Montageteam
- Türen und Treppenstudio

Haustüren der Extraklasse

📍 Odenkirchener Str. 30 B, 41363 Jüchen

35 Restaurantplätze bieten auch Platz für Familienfeiern - Reservieren Sie gerne!

OSTERIA
PIZZERIA-ITALIA
PIZZA • PASTA • SALAT

02165 879777

Lieferung ab 8,00 € + 2,00 Fahrkosten
Odenkirchener Straße 10 • 41363 Jüchen
Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 11.00 - 23.00 Uhr

solle dabei erhalten bleiben, gemeinsam aber auch Neues aufgebaut werden. Derzeit befinde man sich schon auf einem guten Weg.

Wenn er an die Zukunft denkt, wünscht sich Pfarrer Porkolab vor allem eines: Dass die Menschen, die neu nach Jüchen kommen, den Zugang zur Gemeinde finden. Und das nicht aus Oberflächlichkeit heraus, sondern weil ihnen der Glaube wichtig ist. Beim Gedanken an die Zukunft stellt sich jedoch auch unweigerlich die Frage: Wer wird einmal in die Fußstapfen von Pfarrer Horst Porkolab treten? Im Mai wird er 62 und Pfarrstellen zu besetzen ist in der heutigen Zeit nicht mehr so einfach wie beispielsweise vor 25 Jahren. Daher wurde ein Arbeitskreis für die



Rom stand bei der Gemeindefahrt 2015 auf dem Plan.

Pfarrstellen-Wiederbesetzung gegründet. Schon jetzt mache man sich Gedanken über den Wechsel, überlege, was die Gemeinde biete, aber auch, was sie sich wünsche. Traditionell und doch offen für neue Impulse und Formate sowie Kontinuität seien als Schlagworte gefallen, verrät der Pfarrer. Außerdem wäre es schön, jemanden zu finden, der das Pfarrhaus in Jüchen beziehe und somit ein Ansprechpartner vor Ort sei.

Bis Pfarrer Horst Porkolab seine Gemeinde in die Hände eines Nachfolgers übergibt, wird noch etwas Zeit vergehen. Für die Zukunft hat er sich mit seiner Gemeinde noch manches vorgenommen. An oberster Stelle stehe dabei immer: Das, was die Gemeinde ausmache, weiterhin zu stärken und die Menschen zu unterstützen. Sei es in den Gottesdiensten, im persönlichen Gespräch, den Arbeitskreisen oder bei auch

bei Veranstaltungen. Derzeit freut er sich beispielsweise auf das Konzert zum Chorjubiläum des Kirchenchors Jüchen, der am 5. November im 17 Uhr in der Hofkirche unter dem Motto „20+3“ sein 20-jähriges Bestehen feiern wird. Außerdem steht im Dezember die Gemeindefahrt zu einem Weihnachtsmusical an und im kommenden Jahr ist ein Gemeindefest im Stile eine Sommerfestes geplant. Daniela Furth

Obstverkauf

Schloss Dyck 

41363 Jüchen

Äpfel,
die neue Ernte ist da:
Wellant, Elstar, Rubinette, Pinova,
Jonagold, Boskoop und Braeburn

Täglich geöffnet
von 09.00 - 18.00 Uhr
auch an Sonn- u. Feiertagen

www.kallen-obst.de

busch
Markthalle

*Gutes aus der
Region und
das Beste aus
aller Welt!*



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 08.00 - 18.30 Uhr
Sa. 08.00 - 13.00 Uhr

Scherfhausen 94 · 41352 Korschenbroich
02182/4573 · www.markthalle-busch.de

„Es soll normal sein, dass Frauen beim Schützenfest mitmachen“

Frauen in Klompenzügen oder Musikkapellen – das ist völlig normal. Frauen als aktives Mitglied in einem Schützenverein? Das ist ein ganz anderes und vielerorts heiß diskutiertes Thema. Nicht so jedoch beim Heimatverein Hochneukirch. Nachdem mit Vanessa Schmitz die erste Frau in der Geschichte des Heimatvereins den Königsvogel von der Stange holte, gibt es nun eine weitere Premiere: Sieben Frauen gründeten den Zug „Marine 2023 Hochneukirch“ und werden das Schützenregiment ab der Pfingstkirmes 2024 voll aktiv verstärken. Tatsächlich entstand der

Gedanke recht spontan rund um das Schützenfest dieses Jahr, wie Michèle Morjan, Zugführerin der „Marine 2023 Hochneukirch“, berichtet: „Unsere Gruppe von ‚MAMAktiv‘ ist beim Klompenzug mitgegangen, da unser Mitglied Vanessa Schützenkönigin war. Morgens haben wir uns zum Frühstück getroffen und da kam auf, dass Interesse an einem Zug bestehe.“ Morjan selbst hegt schon seit Jahren den Traum, einmal mit Uniform beim Schützenfest dabei zu sein. Doch immer habe sie zu hören bekommen: Das geht nicht, weil du kein Mann bist. Als sich dann während des Gesprächs herausstellte,

dass sich eine der Damen bei den „Schwarzen Husaren“ beworben hatte, war klar: Irgendeine Möglichkeit muss es geben, aktiv am Schützenwesen teilzunehmen. Es wurde nicht lange gefackelt und das Gespräch mit Benedikt Obst, Präsident des Heimatvereins Hochneukirch, gesucht. „Er hat sofort signalisiert, dass er die Idee gut findet“, erzählt Morjan. Tatsächlich sei es schon seit zehn Jahren laut Satzung erlaubt, Frauen in den Heimatverein aufzunehmen. Direkt fanden sich sieben Frauen, viele davon aus den Reihen von „MAMAktiv“, die gemeinsam den Zug starten

wollten. Unter ihnen auch die noch amtierende Schützenkönigin Vanessa Schmitz: „Ich war direkt dabei, als ich von der Idee gehört habe. Ich finde es megacool, dass ich nächstes Jahr am Freitag des Schützenfestes noch mit Kleid dabei bin und ab Samstag dann mit Uniform auftrete.“ Sie hat im Marinezug das Amt des Spieß inne. Und so ging alles ganz schnell: Die Gründungsversammlung sowie das Entwerfen einer Satzung machten die Gründung der „Marine 2023 Hochneukirch“ offiziell. Auf die Marine wurde sich nach mehreren Gesprächen geeinigt. „Wir wollten nicht



Buffetzauber
Mit Liebe gekocht & zubereitet
Catering-Service

Gerne bereiten wir Ihnen ein Buffet ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen ab 10 Personen zu.

- Catering für jeden Anlass
- Schul- und Kindergarten Catering Cook & Serve
 - Hochzeiten
 - Geburtstage
 - Firmenfeiern
 - Schützenfeste
 - Grill & Barbecue
 - Candle Light Dinner
 - Rent & Cook

Alles wird frisch und mit viel Liebe zubereitet.

Auf unserer Website finden Sie Buffetvorschläge oder wir stellen Ihnen ganz individuell etwas zusammen.

Equipment und/oder Personal kann auch gebucht werden.

Wir kochen auch gerne bei Ihnen zu Hause, auf Messen oder bei Engpässen als Vertretung im Restaurant.

www.buffetzauber.de

Buffetzauber Dennis Weiffen · Mürmeln 77a · 41363 Jüchen · Tel.: (0 2165) 8796823 · E-Mail: info@buffetzauber.de

den x-ten Jägerzug aufmachen, haben aber auch überlegt, was wir Frauen gut tragen können“, erklärt Michèle Morjan. Immerhin seien die meisten Uniformen auf Männer ausgerichtet. Zig Hosen, Schuhe und Blusen seien bestellt und wieder zurückgeschickt worden, doch nun stehe die Uniform. Am Logo werde derzeit noch gearbeitet, berichtet Vanessa Schmitz, doch Anfang des kommenden Jahres werde wohl alles bereit sein. Die „Marine 2023 Hochneukirch“ steht also in den Startlöchern und das nicht nur für das Schützenfest. „Der Heimatverein kann sich auf einen zuverlässigen Schützenzug einstellen, der immer Hilfe zur Verfügung stellen wird im Rahmen des Möglichen“, betont Schmitz. Und Morjan ergänzt: „Das hat auch etwas

mit Brauchtum und Heimatliebe zu tun, dass man andere Veranstaltungen unterstützt. Das ist für uns selbstverständlich. Heimatverein heißt eben nicht nur Schützenfest.“ Nachdem das ganze Organisatorische geklärt ist, fiebern alle auf ihre Premiere beim Schützenfest hin. Viele Erwartungen seien daran geknüpft. Nicht nur von anderen, sondern auch von den Schützinnen selber. Über Fragen mancher Schützen wie „Ist euch klar, dass ihr Uniform tragen müsst?“ oder „Ihr wisst, dass ihr dann die Parade mitlauft?“ können die Frauen nur schmunzeln. „Wir wissen, welche Erwartungen mit der Gründung eines Zuges verbunden sind. Wir wollen eben nicht nur ein Klompengzug, sondern Schützen sein“, bekräftigt Morjan. Viele würden im Moment vielleicht



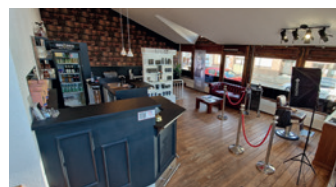
Geballte Frauenpower: Der neu gegründete Zug „Marine 2023 Hochneukirch“ (ein Mitglied fehlt auf dem Foto) wird im kommenden Jahr das erste Mal beim Schützen- und Heimatfest durch Hochneukirch ziehen. Foto: privat

noch denken, dass der Damen-Zug ein Spaß-Verein sei, überlegt Schmitz. Genau diesen Personen wollen die Frauen beweisen, wie ernst es ihnen mit ihrer Teilnahme am Schützenwesen ist und sie sind überzeugt: „Wir werden das gut machen!“ Die Frauen des Marinezugs haben nun den Anfang gemacht und würden sich freuen, wenn künftig noch weitere Damen aktiv am Schützenwesen teilnehmen wollen. „Ich erhoffe mir, dass es in ein paar Jahren vollkommen normal ist, dass Frauen beim Schützenfest mitmachen“, betont Michèle Morjan, „wir gehören schon immer

dazu und feiern mit den Männern gemeinsam im Zelt – und jetzt auch in Uniform. Ich finde es eine gute Sache, dass unsere Kinder, vor allem die Mädchen, sehen, dass Frauen aktiv im Schützenwesen sind.“ Und sie gibt zu bedenken: In Zeiten von Mitgliederschwund bei manchen Schützenvereinen sei die Teilnahme von Frauen auch ein wichtiger Aspekt, um das Brauchtum am Leben zu halten. Vielleicht gebe es irgendwann nur noch Züge, in denen Männer und Frauen zusammen aktiv sind, denkt Vanessa Schmitz schon weiter: „Das fände ich am schönsten.“ Daniela Furth



Unser Team



Harry Chérie
Shaves & Haircuts

Bergheimer Straße 13 41515 Grevenbroich
☎ 0 21 81 - 7 57 66 61
WWW.HARRY-CHERIE.DE

STEH-BISTRO JÜCHEN

24 / 7 geöffnet
@ stehbistro_juechen

- KAFFEE (TO GO)
- WARMER & KALTE GETRÄNKE
- ALKOHOLISCHE GETRÄNKE
- WEIN & SPIRITUOSEN
- BOCKWÜSTCHEN
- SNACKS
- TABAKWAREN
- E-ZIGARETTEN
- VAPE

Kirchstr. 17 · 41363 Jüchen

Mit dem Tod das Leben zelebrieren

Mitten im Grünen am Ortsrand von Wallrath liegt das Atelier von Nicola Hupperich. Wie passend, spielt die Natur doch eine große Rolle für die Kunstwerke, die dort entstehen. Knochen und Schädel von Nagern, Vögeln und anderen Waldtieren, Federn von Greifvögeln, getrocknete, mumifizierte Reptilien, die abgestreifte Haut einer Schlange – was auch immer die 57-Jährige auf ihren Spaziergängen findet, kann zur Inspiration für das nächste Werk werden. Während Viele das Thema Tod verdrängen, zelebriert sie ihn mit ihrer Kunst und würdigt so das Leben. Schon als Kind hatte sie keine Scheu vor dem Thema Tod, verrät die Künstlerin schmunzelnd: „Als kleines Mädchen habe ich einen toten Hasen gefunden. Den habe ich dann mit nach Hause genommen, weil ich gedacht habe: Super, aus dem Fell nähst du deinen Puppen ein Kleid, aus den Knochen machst du für sie Schmuck. Ich hatte den ganzen Hasen schon in meinem Kopf zerlegt, aber dann hat meine Mutter den gesehen und einen totalen Anfall bekommen.“ Kreativ war Nicola Hupperich also schon immer. Ihr Traumjob in jungen Jahren: Gold-

schmiedin. Doch die Umsetzung gestaltete sich schwierig. Und so trat die Wallratherin in die Fußstapfen ihrer Mutter und wurde Physiotherapeutin. Ihr Traum ließ sie aber nie ganz los. Und wie es der Zufall wollte, zeigte einer ihrer Patienten ihr schließlich einen Weg, sich diesen doch noch zu erfüllen: mit einem Studium im Bereich Schmuckdesign an der Kunstakademie in Maastricht. Mit dem Diplom in der Tasche hängte Hupperich ihren Job als Physiotherapeutin an den Nagel und arbeitete fortan als freischaffende Schmuckdesignerin. Ihre Schmuckkreationen seien schon immer sehr künstlerisch gewesen, kein „Mainstream“, so die 57-Jährige. Ihr Faible für natürliche Materialien wie Knochen spiegelte sich auch darin wider. Vor vier Jahren fasste sie schließlich den Entschluss, sich vollständig auf ihre künstlerische Ader zu konzentrieren: „Jetzt mache ich freie Kunst und das auch mit aller Leidenschaft, die ich habe. Nur das Material ist geblieben.“ Und so entstehen in ihrem Atelier nun zum Beispiel aus Knochen zusammen mit Edelmetallen wie Gold und Silber ganz besondere Objekte. Als Achtung vor der der Natur sieht sie ihr

Schaffen und betont: „Diesen Verweis auf die Vergänglichkeit finde ich gut. Dass man das, was für viele Leute fies ist, zurückholt ins Leben und daraus etwas macht.“ Verschiedene Themen greift sie mit ihren Plastiken, die einen Großteil ihrer Kunst ausmachen, aber auch in Zeichnungen auf: Es geht um die Auseinandersetzung mit Familie, Beziehungen, Glaube, Kirche oder Spiritualität – und immer auch um die Dämonen, die sich in unserem Unterbewusstsein verstecken. Deswegen dreht sich ihre aktuelle Ausstellung mit dem Titel „Unwesen“ um genau dieses Thema. An Ideen mangelt es der Künstlerin wahrlich nicht. Während sie noch an der Ausstellung „Unwesen“ arbeitete, hatte sie schon das nächste Thema im Hinterkopf. „Inspiration ist immer da. Wenn ich nichts machen würde, würde sie versiegen. Es sprudelt, weil ich etwas mache“, erklärt sie, „das alles macht mir auch einfach unheimlich Spaß.“ Wohin sie ihre Leidenschaft für das Schaffen von Kunst noch führen wird, weiß Nicola Hupperich nicht. Einen Wunsch hat sie aber: „Ich möchte total gerne mit anderen Künstlern hier auf dem



Nicola Hupperich in ihrem Atelier in Wallrath, das sie zum Beispiel im Rahmen von „Arbeitsplatz Kunst“ auch Interessierten zeigt. Foto: Daniela Furth



Titel: Amour fou

Ausstellung

Nicola Hupperich präsentiert ihre Ausstellung „Unwesen“ am 5. und 12. November jeweils von 12 bis 19 Uhr in ihrem Atelier in Wallrath (Am Zollbrett 32). Der Eintritt ist frei. Homepage der Künstlerin: <https://white-magic.de>.

Grundstück in Wallrath ausstellen. Dabei sollen sich alle von der umgebenden Natur inspirieren lassen.“ Daniela Furth

Mode und Nähtreff Änderungsatelier

R. Bruchmann
Näh und Schnittberatung

Über **25 Jahre**

Weyerstr. 19 b · 41363 Jüchen
0 21 65/72 93

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.30 Uhr
und 14.30 bis 18.00 Uhr
Montagnachmittag und Mittwochnachmittag geschlossen

YoFi - Dein Yoga, Fitness & mehr

Yoga | Fitness |
Bewegung für Ältere
Entspannungsmassage
bei YoFi in Jüchen

Telefon 0174 - 700 60 80
Birgit Hafner · Leerser Str. 4 · 41363 Jüchen
www.yo-fi.de



belcanto 2.199,- €

inkl. geräumigem Bettkasten
1000 FEDERN - 100% RECYCLETER BEZUGSTOFF

POLSTERBETT, Bezug Stoff Trust 100% recyceltes Polypropylen, Rücken unecht, Liegefläche ca. 180x200 cm, Bettkasten mit gelochter Bodenplatte, Lattenrost 4-fach verstellbar, Matratze Taschenfederkern mit 1000 Federn in H2 und H3, Matratzenbezug Drell geteilt, Füße Metall schwarz. Ohne Rahmen Wildeiche. (Belcanto / Merida)



3 599,- €

1 529,- €

2 219,- €

SCHLAFZIMMER, Korpus u. Absetzungen graphit, Front Eiche Artisan Nachbil. **1 | DOPPELBETT**, Liegefl. ca. 180 x 200. cm, Füße graphit. Ohne Rahmen und Auflagen. **2 | HÄNGENACHTTISCH 2ER.SET**, mit 1 Schubkasten, ca. 50 cm breit. **3 | DREHTÜRENSCHRANK 5.TRG.**, 3 Türen mittig in graphit, ca. 251 x 223 x 61 cm



7.598,- €
UNSER BESTPREIS

KÜCHE „CASCADA“
Front und Korpus in steingrau, inklusive Siemens Elektroeinbaugeräten HB510ABR1, ET64SHE17, K124LNFF1
Maße ca. 190 cm + 310 cm + 190 cm



8.988,- €
UNSER BESTPREIS

KÜCHENBLOCK „GIZELA-NIZZA“
Easytouch, Front Grafitschwarz/ rostrot, Korpus steingrau, inkl. Siemens (HB510A0B1) Backofen, (K124LNFF1) Kühlschrank, Muldenlüfter Silverline (FUHK8COESK), Spüle Blanco Flex Pro 455 und Armatur Blanco Daras, Maße ca. 246 + 430 + 250 cm



1.999,- €

TRENDIGE POLSTERGARNITUR, Bezug Stoff, Rücken echt, Metallfuß schwarz, **inkl. Kopfteilverstellung in allen Elementen**, Stellmaß ca. 346 x 191 cm, Sitzhöhe ca. 45 cm. Weitere Funktionen als Sonderausstattung opt. erhältlich und im Garniturpreis nicht enthalten: 1 motorische Liege, 2 Armteilverstellung und 3 Sitztiefeverstellung ohne Kissen und Deko



2.799,- €

MODERNE SOFAGARNITUR – Bezug Leder, Rücken unecht, Metallfuß schwarz, **inkl. Kopfteilverstellung in allen Elementen**, Stellmaß ca. 297 x 245 cm, Sitzhöhe ca. 46 cm. Weitere Funktionen als Sonderausstattung opt. erhältlich und im Garniturpreis nicht enthalten: 1 Armteilverstellung 2 motorische Wall-Away-Funktion bis Herz-Waage-Position und 3 Stauraum ohne Kissen und Deko.

Immobilien gibt's bei uns.

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers
bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.

sparkasse-neuss.de/immobilien

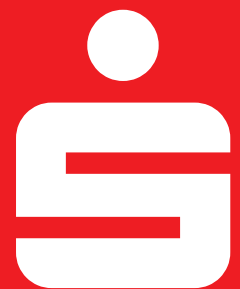
02131 97-4000

andre.weuthen@sparkasse-neuss.de

marlon.dreessen@sparkasse-neuss.de

ralf.siegers@sparkasse-neuss.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss